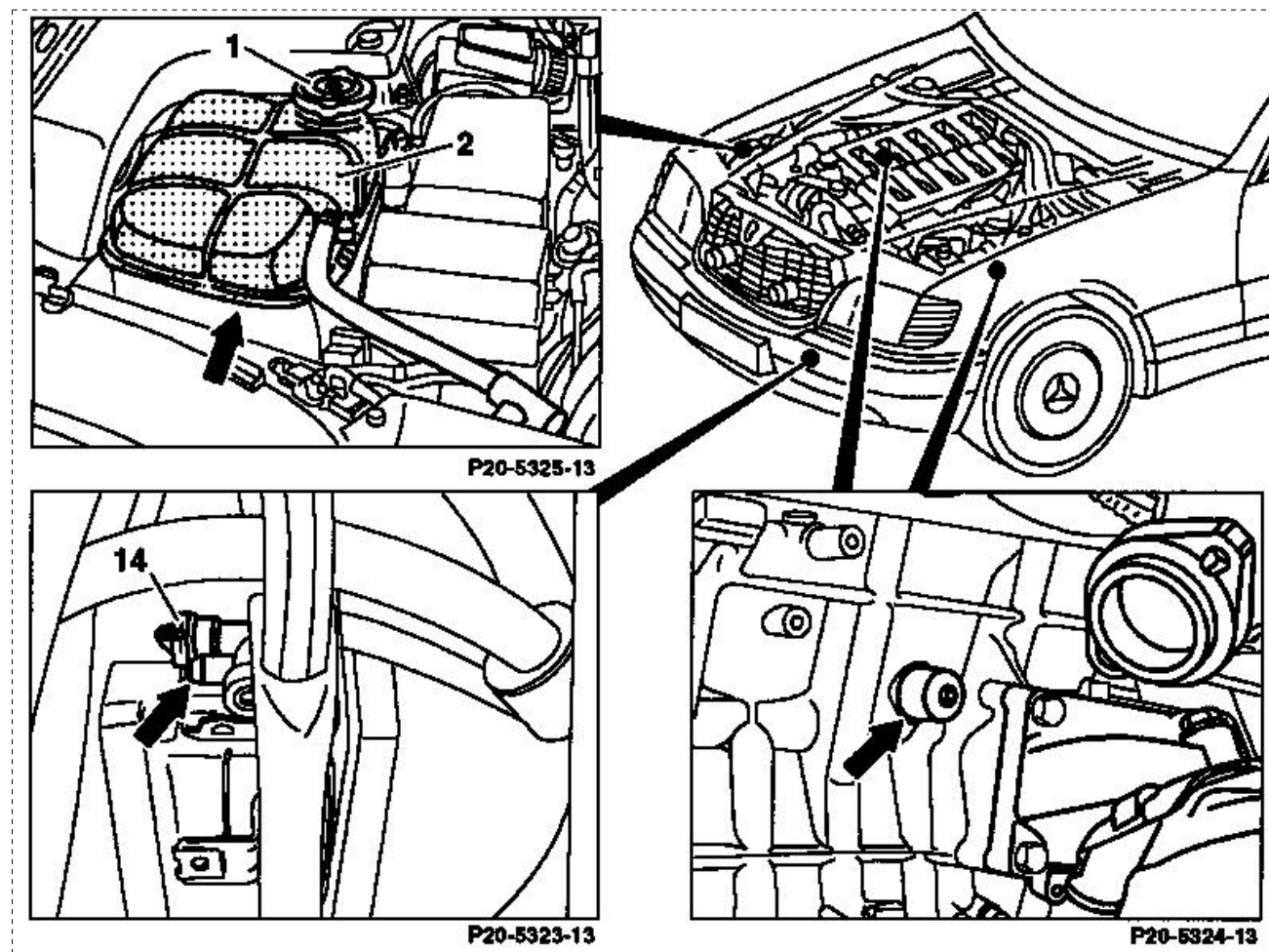


Vorausgegangene Arbeit:
Motorraumverkleidung unten
(Wartungshandbuch 6190).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw.
Standardtexte und Richtzeiten
20-1142-1151



Typ 140

Verschlußdeckel (1) entgegen Uhrzeigersinn bis
Raste 1 _____

drehen, Überdruck ablassen.

⚠
Verschlußdeckel (1) darf nur bei einer
Kühlmitteltemperatur unter 90 °C geöffnet
werden.
Verbrühungsgefahr!

Verschlußdeckel (1) bis Raste 2 _____

weiterdrehen und abnehmen.

Kühlmittel am Kühler ablassen

Schlauch (Innendurchmesser 12 mm) auf den
Anschluß (Pfeil) _____

stecken.

Ablaßschraube (4) _____

öffnen, schließen.

Kühlmittel in ein geeignetes Gefäß _____

ablassen (ca. 10 l).

Kühlmittel am Zylinderkurbelgehäuse
ablassen

Ablaßschraube (4) mit Dichtring neben linkem und
rechtem Motorträger _____

ab-, anschrauben (30 Nm)

Hinweis

Typ 129 für Ablaßschraube (4) an rechter
Motorseite: Abschirmblech über Lenkung
abschrauben

Typ 140 für Ablaßschraube (4) an linker
Motorseite: Auspuffanlage ausbauen (49-0045,
49-0170).

Kühlmittel in ein geeignetes Gefäß _____

ablassen (Blechwanne).

Kühlmittel einfüllen, entlüften

Kühlmittel bis zur Trennfläche (Pfeil) am
Ausgleichbehälteroberteil (schwarz) und
Ausgleichbehälterunterteil (transparent) _____

einfüllen.

Heizung _____

einschalten.

Motor mit mittlerer Drehzahl _____

warmlaufen lassen, bis Kühlmittel-
Temperaturregler öffnet.

Bei Fahrzeugen mit Zusatzheizung: Zusatzheizung _____

entlüften (83-1165).

Kühlmittel bis zur Trennfläche (Pfeil) zwischen
Ausgleichbehälteroberteil (schwarz) und
Ausgleichbehälterunterteil (Transparent) _____

ergänzen.

Ab einer Kühlmitteltemperatur von ca. 60-70 °C,

Einfüllstutzen am Ausgleichbehälter (2) _____

verschließen.

Kühlmittel auf Kältebeständigkeit _____

prüfen.

Kühlsystem auf Dichtheit _____

prüfen (20-0170).

Anziehdrehmomente in Nm

Ablaßschraube Kühler (Anhaltswert)	1,5
Ablaßschraube Zylinderkurbelgehäuse	30

Handelsübliches Werkzeug

Gefrierschutz-Prüfgerät

z. B.

Firma Ph. Gather
40822 Mettmann

Prestone-VV-Check (Union Carbide)

Füllmengen in Liter

Typ	Motor	Kühlsystem mit Heizung	Korrosions-/ -37 °C (50 Vol. - %)	Frostschutzmittel -45 °C (55 Vol.-%)
129	120.981	15,5	7,75	8,75
140	120.980	18,5	9,25	10,25

Hinweis

Kühlmittelzusammensetzung

Gefrierschutz bis -37 °C

50 Vol.-% Wasser (Mercedes Benz Betriebsstoff-Vorschriften).

50 Vol.-% Korrosions-/Frostschutzmittel (Mercedes Benz Betriebsstoff-Vorschriften)

Eine höhere Konzentration ist nur bei tieferen Umgebungstemperaturen zweckmäßig.

55 Vol.-% Korrosions-/Frostschutzmittel bietet einen Frostschutz bis ca. -45 °C.

Mehr als 55 Vol.-% Korrosions-/Frostschutzmittel verringert den Frostschutz und verschlechtert die Wärmeabfuhr.

Betriebsüberwachung des Kühlmittels

Vor Beginn der kalten Jahreszeit das

Kühlmittel auf Kältebeständigkeit prüfen.

In Ländern mit hohen Außentemperaturen Korrosions-/Frostschutzmittel-Konzentration einmal jährlich prüfen.

Der Korrosionsschutz im Kühlmittel wird während des Betriebes abgebaut. Diese Kühlmittel wirken stark korrosiv. Die maximal zulässige Gebrauchsdauer des vorgeschriebenen Kühlmittels im PKW-Motor beträgt 3 Jahre .

Bei Nachfüllen (nach Kühlmittelverlust) muß ein Korrosions-/Frostschutzmittel im Kühlmittel von 50 Vol.-% (Frostschutz bis -37 °C) gesichert sein.



Bevor neues Kühlmittel eingefüllt wird, muß das Kühl- und Heizsystem frei von verbrauchtem Kühlmittel und Korrosionsrückständen sein, deshalb Kühl- und Heizsystem reinigen.



Entsorgung von Kühlmitteln

Die in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften freigegebenen Korrosions-/Frostschutzmittel sind biologisch abbaubare Stoffe.

Die gesetzlichen Regelungen bzw. die örtlichen Abwasser-Vorschriften sind zu beachten.

Für den Standortbereich Bundesrepublik Deutschland, siehe Umweltschutz-Katalog der MBVD/PWU.

Korrosions-/Frostschutzmittel

Korrosions-/Frostschutzmittel hat folgende Aufgaben:

- ausreichender Korrosions- und Kavitationsschutz für alle Bauteile
- Gefrierschutz (Frostschutz)
- Siedepunkterhöhung

Nur freigegebene Korrosions-/Frostschutzmittel verwenden (siehe Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften).

Wasser

Sauberes und nicht zu hartes Wasser verwenden. Häufig, jedoch nicht immer erfüllt Trinkwasser die Anforderungen. Der Gehalt des Wassers an gelösten Stoffen kann für das Auftreten von Korrosion von Bedeutung sein. Ist die Wasserqualität nicht bekannt, soll destilliertes oder vollentsalztes Wasser verwendet werden. Wasserqualität siehe Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften.